

# Prison Break

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Gaara

Es waren bereits schon zwei Tage her, seitdem sie gefangen genommen worden waren, hatten auch schon mit ihren Analysierungen begonnen, aber zwei Tage waren einfach zu wenig, um genaueres in Erfahrung bringen zu können.

Sie tüftelten natürlich in jeder möglichen Minute an einem besseren Plan, kamen aber meistens zu keinem wirklich überzeugenden Ergebnis.

Das Leben dort hatte sie bereits nach diesen 2 Tagen vollkommen angeödet, das einzige, was ihnen noch als nötig vorkam, waren die Zusammentragungen usw.

Da hatte man doch viel Zeit, über die guten, alten Zeiten nachzudenken...

*-Flashback-*

Es war eines dieser sonnig-heißen Tage, etwas abseits von Miami-City, die Menge war am Toben. Lauter VIPs, darunter auch er. Einst ein unbedeutender Kleinkrimineller, doch jetzt war er wichtig geworden. So richtig wichtig.

Es lief ein Lied, es gefiel ihm. Er schaute gegen die Sonne.

Heute würde ein bedeutender Tag für ihn werden. Heute würde er sich ein neues Team zusammensuchen. Sein eigenes Team....

Seine Blicke fielen auf die aufgetunten Wagen, dessen Standox-Farben und vergoldeten 21-Zoll Felgen grell in der Sonne glänzten.

Einen von seinem zukünftigen Team würde er hier finden. Er hatte sorgfältig recherchiert. Er wusste, wie er hieß, wie er aussah, wie alt er war, wann er Geburtstag hatte, seine Hobbys, einfach alles.

Das neue Teammitglied würde einfach zu finden sein. Mit seinem leuchtend rotem Haar und seinem ebenso roten Kanji auf der Stirn würde er sicher in der Menge auffallen.

Hinter ihm konnte man einen Motor laut aufheulen hören.

Die Menge jubelte dem Wagen zu, die Musik wurde lauter. Dieses Auto war wirklich eine Klasse für sich. Er wollte gar nicht wissen, wieviel Geld in diese Karre geflossen war.

Den Fahrer konnte man nicht erkennen, die Scheiben waren stark getönt.

Die Maschine verstummte schließlich, doch die Menge jubelte weiter.

Wahrscheinlich gehörte der Fahrer auch zu dem VIPs, sonst würde dieser nicht so bejubelt werden, oder sie jubelten nicht wegen dem Fahrer, sondern wegen dem dazugehörigen Auto...

Die Türen, Flügeltüren, öffneten sich nach oben hin, ein Bein, dem Fahrer gehörend, trat aus dem Wagen.

Er staunte nicht schlecht, als der Besitzer dieses Prachtexemplars von Auto aus diesem ausstieg.

Er kannte ihn. Er kannte ihn gut. Aber nicht persönlich. Er hatte gehofft, dass er hier auftauchen würde.

Sein Blick fiel auf den Rothaarigen, der Blick des Rothaarigen fiel auf ihn.

“Sabaku No Gaara?”

Ein Nicken.

“Ich würde mich gerne mit dir unterhalten...”

Ein weiteres Nicken.

Sie beide suchten sich einen abgeschieden Ort, was bei diesem Trubel wirklich ein Kunststück gewesen war. Doch als sie diesen Platz gefunden hatten, fing der Rothaarige gleich schon zu Reden an.

“Was willst du?”

Es war eine kleine, verruchte Bar, nicht sehr voll, es lief leise irgendein Oldie, der Zigarettenqualm lag schwer in der Luft.

Hinter dem Tresen stand ein etwas stämmiger Kellner, der in Ruhe seine Gläser putzte, hin und wieder ein paar Liedfetzen mitsummte.

Ein perfekter Ort also, um solche Geschäfte abzuschließen.

Der Blondhaarige jedoch umging geschickt diese Frage und schlenderte gemütlich zu dem Tresen.

Der Rothaarige folgte nur mit einem grimmigen Blick und setzte sich, wie er, auf einen der Barhocker.

“Einen Whyski?”

Ein Grummeln, was soviel wie ‘ja’ bedeuten sollte.

Er bestellte einen Whyski und einen Martini.

“Mit Zitrone, ohne, irgendein Gemisch?”

“Nein danke...du?”

“Nein...”

Der Barkeeper holte zwei verstaubte Flaschen aus dem sperrlichen Regal hinter sich, 2 Gläser, drehte die Flaschen elegant in der Hand, füllte dessen Inhalt in die Gläser und schob sie den Gästen hin.

Der Rothaarige nahm sein Glas, starrte es kurz an, nahm einen Schluck, und kam wieder auf seine Frag zurück, diesmal mit einem Hauch Ungeduld in der Stimme.

“Was willst du?”

“Weißt du, Gaara....”

Er nahm ebenfalls einen Schluck.

“Ich denke...”

“Du bist Uzumaki Naruto, oder? Vor ein paar Jahren zum Leader ernannt worden, hast dein erstes Team aber schon verloren, bist gerade auf der Suche nach einem neuen...”

Es wunderte ihn nicht, das der Mörder soviel wusste, wieso sollte es das auch?

Immerhin war dieser Sabakuno ein Profi in seinem Gebiet, niemand wusste, warum, wen er tötete, woher er seine Informationen seiner Opfer nahm.

Und genau deswegen wollte er ihn haben.

Der Kerl hatte Stil, was das Morden anging, und vor allem, er hatte Ahnung.

“Genau...”

“Und du willst mich dabei haben....ich denke nämlich nicht, dass du nur einen mit mir trinken gehen wolltest...”

“Genau...”

Kurzes Schweigen.

"Ich bin dabei..."

"Was?!"

Der Sabakuno war wirklich unberechenbar. Damit hatte der Blonde nun wirklich nicht gerechnet. Das Gaara sich so schnell geschlagen gibt, hätte er sich ja nicht mal zu träumen gewagt.

"Also, wir sind im Geschäft!" Freut mich, dich dabei zu haben!" Er hob sein Glas an und beide stießen auf die neue Partnerschaft an.

"Wer ist oder wird noch dem Team beitreten?"

Ein weiterer Schluck vom Whyski.

"Ich hatte gehofft, das du das fragst..."

'Der Blonde kramte in seiner Tasche und legte die Informationszettel auf den Tisch...

*-Flashback ende*

Ja, so war das damals gewesen, das erste Mitglied der *Black Rose*, sowas vergisst man einfach nicht.

"Hey, ihr Miststücke, ran an die Arbeit..."

Dahin war sie, die gute alte Zeit....